

Mäusebussard

Buse variable ° *Poiana*
Common Buzzard ° *Buteo buteo*



vogelwarte.ch



Pascal Engler

Merkmale:

breite Flügel und breiter gerundeter Schwanz; Färbung schwankt zwischen Weiss und Schwarzbraun; Oberseite meist dunkelbraun, Unterseite weiss mit dunklen Bändern und Streifen; die Läufe sind unbefiedert gelb; ruft laut "pijääh".



Die Angaben stammen aus dem Werk 'Vögel in der Schweiz'. Das 280 Seiten umfassende Buch ist an der Schweizerischen Vogelwarte, 6204 Sempach, erhältlich.
Preis: Fr. 58.- zzgl. Versandkosten

Vogelgruppe:

Greifvögel

Grösse (cm):

55

Gewicht (g):

600-1300

Gelege (Eier):

2-3

Brutort:

Bäume

Brutdauer (Tage):

36

Nestlingsdauer:

45-50

Anzahl Bruten:

1

Zugverhalten:

Kurzstreckenzieher



Lebensraum:

Wald, Wiesen und Äcker



Hans Schmid

Nahrung:

Kleinsäuger

Brutbestand in der Schweiz:

20'000-25'000

Rote Liste 2001:

nicht gefährdet

Verbreitung 1996:



Der Mäusebussard ist mit einem geschätzten Brutbestand von 20'000-25'000 Brutpaaren unsere weitaus häufigste Greifvogelart. Im Winter erhalten die Mäusebussarde Mitteleuropas Zuzug aus Nordeuropa. Dafür wandert ein Teil der hiesigen Vögel - es sind vorwiegend jüngere Tiere - nach Südfrankreich und nach Nordspanien, um dort zu überwintern. In der kälteren Jahreszeit sind Mäusebussarde regelmässig auf ihren Ansitzen an den schneefreien Borden von Autostrassen zu beobachten. Mäusebussarde nisten im Wald, suchen sich ihre Beute aber meist über offenem Gelände. Erspähen sie dort mit ihren scharfen Augen eine Maus oder einen Käfer, sieht man sie zu Boden stürzen. Seltener rütteln sie auch und bleiben, mit den Flügeln schlagend oder diese gegen den Wind stellend, unverrückt am selben Punkt. Wenn sie im Balzflug kreisen, hört man ihr "Hiäh". Dazwischen lassen sie sich fast zu Boden fallen, überschlagen sich oder drehen sich in der Luft. Obwohl der Mäusebussard kaum grössere Vögel schlagen kann und für Krähen keine ernsthafte Gefahr darstellt, bedeutet, vertreiben diese ihn hartnäckig aus ihrem Revier. Meist fliegt der Mäusebussard mit langsamen Flügelschlägen davon, ohne seine Verfolger abzuwehren. Nur bei gezielten Angriffen, oder wenn sie ihm eine Beute abzufragen versuchen, dreht er sich im Flug, um seine Gegner mit den Fängen abzuwehren und sich in Sicherheit zu bringen.